

SEPTEMBER/OKTOBER/NOVEMBER 2021

AUSGABE 170

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

HADAMAR

GEMEINDE - BRIEF

ev-kirche-hadamar.ekhn.de





Liebe Leserinnen und Leser!

„God Bless You!“

An der Mittelpunktschule in Frickhofen hing vor den Sommerferien ein in regenbogenfarben schillerndes Plakat. „God Bless You“ stand darauf – Gott segne Dich.

Regenbogenfarben drücken Lebendigkeit und Vielfalt aus. In der Bibel steht der Regenbogen vor allem für die Treue Gottes, denn er setzt ihn als Zeichen seiner Liebe nach der Sintflut in den Himmel und verspricht, dass die Welt niemals aufhören wird zu bestehen.

Der Regenbogen symbolisiert somit Frieden und Neubeginn, er steht aber auch für Vielfalt und Toleranz unseres bunten Lebens, besonders und auch in Bezug auf die sexuelle Orientierung.

Bei diesem Plakat „God Bless You“ handelte es sich um ein Statement der Jugendeinrichtungen des Bistums Limburg zur Segnung gleichgeschlechtlicher Paare. So kann man auf der Internetseite der Jugendkirche Limburg lesen: „Wir glauben daran, dass Gott alle in ihrer Vielfalt liebt. Diese Grundhaltung der bedingungslosen Liebe Gottes und unvoreingenommenen Wertschätzung des Gegenübers leitet uns in unserem Handeln und Tun mit Jugendlichen und jungen Menschen. Wir vertreten die Haltung, dass das Glaubenszeugnis aller Liebenden unabhängig von ihrer sexuellen Orientierung in der Bitte nach einem Segen in besonderer Weise zum Ausdruck kommt. Dafür sind wir dankbar!“ Das ist eine klare Position, die allerdings nicht unwidersprochen blieb.

Zwar konnte man das Plakat auch an anderen Stellen hängen sehen, z.B. am Balkon der Ev. Kirche am Bahnhof in Limburg, aber es gab durchaus auch Gemeinden, die dieses Statement untersagt haben. Der Regenbogen wird zu einem Politikum, allerdings nicht nur in den Kirchen.

So wurde während der Fußball-Europameisterschaft z.B. darüber diskutiert, ob ein Fußballstadion in den Farben des Regenbogens leuchten darf, um



die Toleranz gegenüber der Vielfalt der Lebensformen von uns Menschen auszudrücken. Die UEFA untersagte dies und kritisierte dieses Vorhaben als zu politisch.

Unsere Kirche hat sich schon früh mit der Bedeutung sexueller Orientierung für ihr kirchliches Handeln auseinander gesetzt. Sie vertritt die Position, dass der Segen Gottes allen Menschen gilt und die sexuelle Orientierung mit zur Geschöpflichkeit des Menschen gehört. Aus diesem Grund wurde die Segnung gleichgeschlechtlicher Paare der Ehe gleich gestellt. Jedes Paar darf sich in der evangelischen Kirche trauen lassen. Diese Position ist allerdings auch in unserer Kirche umstritten. Dennoch: Der Segen Gottes gilt allen Menschen. In diesem Sinne: „God Bless You!“, „Gott segne Sie!“ Kommen Sie gut durch den Sommer!

Ihr

Johannes Jochemczyk



Herzlichen Glückwunsch zur Wahl und Wiederwahl!



1. Reihe: Sarah Schulz, Sylvia Bischoff, Elke Weimer, Tina Kaiser
2. Reihe: David Martin, Nadine Weißer, Manuela Langer, Gerd Korn
3. Reihe: Kristina Alberg, Ursula Valeske, Roland Cherstnev, Sabine Pfeiler
4. Reihe: Inge Henninger, Benjamin Kempkens, Yannick Schwatlo

Wahlvorstand



Wir bedanken uns bei allen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Kirchengemeinde, die durch ihren Einsatz und ihr Engagement dazu beigetragen haben, die Kirchenvorstandswahl erfolgreich durchzuführen.

Ein besonders herzliches Dankeschön geht an die Mitglieder des Wahlvorstands, die sich am Wahlsonntag um 17.00 Uhr im Schlosskirchensaal getroffen haben, um die Wahlbriefe zu öffnen und die Stimmen zu zählen. Bedingt durch die erfreulich hohe Zahl von 488 abgegebenen Wahlbriefen waren sie damit bis 1.00 Uhr in der Nacht beschäftigt.

Vielen Dank für Eure Zeit und die gute und zuverlässige Durchführung:

Anna Arne, Joerg Becken, Vivien Dolz, Maja Gehlhaar, Pfr. Johannes Jochemczyk, Gabriele Lück, Andreas Otto, Elke Schardt-Strauß und Pfr. Thomas Uecker

Verabschiedung des bisherigen Kirchenvorstands und Einführung des neuen Kirchenvorstands

Am 31. August 2021 endet die Wahlperiode des bisherigen Kirchenvorstandes. Folgende Personen haben nicht mehr kandidiert und geben ihr Amt zurück: Anna Arne, Vivien Dolz, Günther Knack, Gabi Lück, Andreas Otto und Sandra Ruß.

In einem feierlichen Gottesdienst wollen wir ihnen danken, sie offiziell aus ihrem Amt entlassen und sie verabschieden.

Alle sechs Jahre wird ein neuer Kirchenvorstand gewählt. Am 13. Juni 2021 war es wieder so weit. Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich zur Wahl gestellt haben.

Am 12. September werden die neuen Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher im Gottesdienst in ihr Amt eingeführt.

Der Gottesdienst findet am 5. September 2021 um 10.00 Uhr in Frickhofen vor dem Gemeindezentrum unter freiem Himmel statt.

Bei schlechtem Wetter weichen wir in die katholische Kirche St. Martin in Frickhofen aus.

Pfr. Jochemczyk



Der Gottesdienst beginnt um 15.00 Uhr im Innenhof des Schlosses in Hadamar.

Bei Regen findet er in der kath. Kirche in Hadamar statt.

Pfr. Uecker



Rüdiger Berg

Tief betroffen hat uns der Tod von Rüdiger Berg, der im Mai überraschend verstorben ist. Seit vielen Jahre war er in unserer Kirchengemeinde engagiert. Seine Kochkunst brachte er bei unseren monatlichen kostenlosen Mittagessen ein, seine Bildung bei der Mitarbeit in unserer ökumenisch geführten Bücherei, und gerade erst hatte er sich zur Wahl in unseren Kirchenvorstand gestellt. Dies sei an dieser Stelle mit herzlichem Dank erwähnt. Unser Mitgefühl gilt seiner Ehefrau Iris und allen Angehörigen.



Hanni Koch

Hanni Koch gehörte viele Jahre lang zu den aktiven Mitarbeitern unserer Gemeinde und war vor allem eine große Stütze des Gemeindelebens im Nordbezirk. Überall wo Hilfe nötig war, ob bei Gottesdiensten, den Gemeindefesten, dem Gemeindekreis, dem Weltgebetstag der Frauen und vielem mehr, waren ihre helfenden Hände zu finden. Durch ihre hilfsbereite, zurückhaltende, unaufdringliche Art war sie sehr beliebt.

Viele Jahre war sie Mitglied im Kirchenvorstand und übernahm 2005 das Amt der Küsterin im neu gebauten Gemeindezentrum in Frickhofen, welches sie mit großer Sorgfalt, Freude und Stolz ausführte. Sie hatte somit die „Schlüsselgewalt“ inne und öffnete damals die Türen zum ersten feierlichen Gottesdienst in diesem Gebäude.

2011 brach Hanni Koch ihre Zelte in Dorndorf ab und zog zurück in ihre Heimat Nordenham. Die Verbundenheit zu ihr, blieb über all die Jahre bestehen. Am 12. Mai verstarb sie im Alter von 82 Jahren. Wir vermissen Sie!



Neuer Konfirmandenjahrgang 2021/2022



Im **Pfarrbezirk Süd** haben sich für die Konfirmation 2022 angemeldet:

Valentino Aurelio Castorina

Hannah Giesinger

Yannik Glaser

Michael Hecht

Vanessa Huber

Luisa Mittag

Felix Neuwirth

Nicolas Konstantin Ohs

Jonas Perlick

Louis Rippchen

Leon Schmitt

Lukas Schmitt

Naemi Wagner

Viktoria Weber

Bis zum Redaktionsschluss war die

Im **Pfarrbezirk Nord** haben sich für die Konfirmation 2022 angemeldet:

Anmeldung für den Nordbezirk noch nicht abgeschlossen! Die Namen folgen im nächsten Gemeindebrief.



Die offizielle Einführung und Vorstellung im Gottesdienst fand in jeweils kleinen Gruppen in den letzten Wochen statt.



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Wintervorräte

Für Eichhörnchen und andere Tiere, die Winterruhe halten, beginnt jetzt die Suche nach Essensvorräten. Die letzten Vogelbeeren, Früchte der Buche oder Eicheln werden eifrig gesammelt und versteckt. Wenn es im Winter kalt und nahrungsarm ist, buddeln sie die Vorräte wieder aus.

Gebet

Jedes Tierlein hat sein Essen,
jedes Blümlein trinkt von dir,
hast auch unser nicht vergessen.
Lieber Gott, hab Dank dafür.
Amen

Benjamins Brotauflauf

Aus Alt mach Neu: Fette eine kleine Auflaufform mit Butter ein. Schichte sechs Scheiben trockenes Toastbrot in die Form. Verrühre 2 Eier, 150 ml Schlagsahne und 100 ml Milch, Salz, Pfeffer und süßes Paprikapulver. Übergieße das Brot damit, streue Reibekäse darüber und backe den Auflauf bei 200 Grad für 20 Minuten. Guten Appetit!



Überraschung:
Aus altem Brot
ein neues Gericht!

Was ist grün und
kommt ständig
zu spät?

Eine Spätersilie

Was ist bunt, süß
und rennt davon?

Ein Fluchtsalat

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand)
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de



Zukünftige Schulkinder gesegnet



Am 11.07.2021 fand die Verabschiedung und Segnung der zukünftigen Schulkinder statt. Diese traditionelle Feier war auch in diesem Jahr im Schlosshof Hadamar und nicht wie gewohnt, in der evangelischen Kirche. Der Schlosshof bietet durch seine Lage eine schöne Atmosphäre.

Die Familien und die Kinder betraten an diesem besonderen Tag ganz freudig und aufgeregt den Schlosshof und wurden dort herzlich empfangen. Zu Beginn der Feier leitete Pfarrer Uecker eine kleine Andacht. Nach Gebeten und

Psalmen erschien der von den Kindern heiß ersehnte „Waschi“.

Der Waschi-Koffer war zunächst leer. Die Kinder fragten sich erstaunt wo wohl der Waschi ist. Er hatte nur einen Brief in den Koffer gelegt und bat darin den Pfarrer, allen Kindern und Familien die Jesusgeschichte zu erzählen: „Lasset die Kinder zu uns kommen“.

Nach dem Segen durch Pfr. Uecker zeigte sich Waschi nun doch noch (mit Nasen-Mundschutz natürlich!) und verteilte kleine Waschbären-Fingerpuppen. Die strahlenden Kinderaugen waren nicht zu übersehen.



Anschließend berichtete Frau Saygili von dem besonderen Kindergartenjahr, dass viele Veränderungen mit sich gebracht hat.

„Doch diese Zeit hat uns gestärkt“ sagte sie. Es wurden neue Freundschaften geschlossen und die Kinder haben gezeigt, wie toll sie mit Veränderungen umgehen können. In dem ganzen Jahr erlebten wir, wie wichtig es ist, einen Freund zu haben und nicht alleine da zu stehen. Frau Saygili zählte verschiedene Projekte auf, die in dem letzten Kindergartenjahr stattfanden, z.B. Wassereperimente, Müll- und Frühblüherprojekte und noch mehr. Die Erzieherinnen überreich-

ten ihnen kleine Geschenke in Form einer Schultüte und natürlich auch die Sammelmappen.

Von den Familien bekam die Kita zum Abschied eine Matschküche geschenkt. Vielen Dank für dieses wunderbare Geschenk, das definitiv oft zum Einsatz kommen wird.

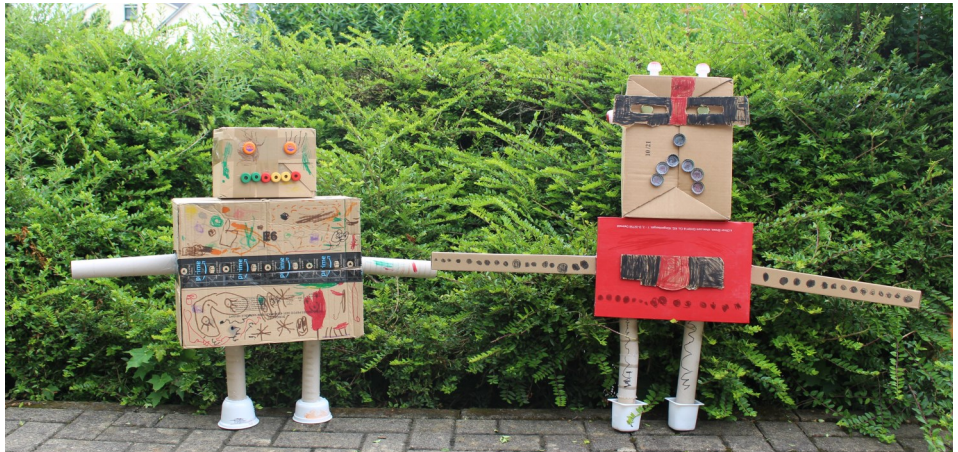


Liebe Familien,
Liebe Kinder,
wir, euer Kita-Team,
wünschen Euch alles
erdenklich Gute auf
eurem weiteren gemeinsa-
men Lebensweg und Gottes Se-
gen!
Bleibt Gesund!

Maria Saygili



Müllprofis am Werk



Im Frühjahr führten wir ein Müllprojekt durch.

Abfall ist ein Thema, das schon die Kleinsten begleitet. Sie entwickeln schon früh ein Gefühl dafür, dass es richtigen und falschen Umgang mit Müll gibt.

Bei Spaziergängen machen die Kinder uns immer wieder darauf aufmerksam, dass der Müll nicht auf den Boden geworfen werden darf. Das sei schließlich Umweltverschmutzung. Recht haben sie!

Da das Thema „Müll“ uns alltäglich begleitet, haben wir uns näher damit beschäftigt und die Fragen der Kinder aufgegriffen. So vermittelten wir spielerisch den Umgang mit Müll und Mülltrennung. Zu

Beginn beschäftigten wir uns mit „Mupff“, dem Müllmonster. „Mupff“ ist ein kleiner Umweltverschmutzer, der seinen Müll einfach hinter sich wirft. Er wird immer trauriger und weiß gar nicht so recht, woran es liegt. Schließlich machen ihn seine Freunde darauf aufmerksam, dass es nicht schön ist, so mit unserer Natur und der Umwelt umzugehen. „Mupff“ erkennt deutlich, dass sein Handeln





nicht richtig ist. Gemeinsam mit seinen Freunden räumt er den ganzen Müll auf und ist wieder glücklich.

Die Kinder malten zu dieser Geschichte ein Bild. Viele unterschiedliche Bilder mit den verschiedensten Gedanken entstanden.

Dann beschäftigten wir uns mit den Mülltonnen und dem Abfall. Die Kinder bastelten vier Mülltonnen (eine gelbe, eine braune, eine schwarze und eine blaue). Gemeinsam überlegten wir, welcher Müll

in welche Tonne kommt und sortierten ausgedruckte Bilder passend zu. Die Plakate wurden anschließend sichtbar für alle in der Gruppe aufgehängt und immer wieder stellten sich die Kinder davor, um miteinander über den Müll zu reden.

Anschließend recycelten wir Müll. Die kleinen Künstler hatten die unterschiedlichsten Ideen und es entstanden ganz tolle Kunstwerke: das Fluggerät von Leonardo da Vinci, Flugzeuge, Raketen, Autos





und in Gemeinschaftsarbeit ein Roboter.

Nun haben wir Müllprofis in unserer Kita!

Am Ende des Projektes gab es noch ein Quiz. Stolz und voller Wissen beantworteten die Kinder alle Fragen richtig und erhielten eine Urkunde.

Maria Saygili

Weitere Upcycling-Ideen gibt es u.a. hier: www.geo.de/geolino/basteln





Pfarrer Thomas Uecker aus Schuldienst verabschiedet

Über 30 Jahre hat Pfarrer Thomas Uecker in verschiedenen Schulen evangelischen Religionsunterricht erteilt.

Davon die letzten 15 Jahre in der Grundschule Niederzeuzheim. Mit Vollendung des 60. Lebensjahres endet dieser Dienst bei Gemeindepfarrern. Nachdem der Leiter des kirchlichen Schulamtes schriftlich den Dank der Kirche übermittelt hatte, fand am 12. Juli auch eine Verabschiedung auf dem Schulhof der Grundschule Niederzeuzheim statt.

Pfarrer Uecker überreichte ein letztes Mal den scheidenden evangelischen Viertklässlern die Bibelausgabe für junge Leute „Die Nacht leuchtet“.

„Das haben alle evangelischen Kinder aus Niederzeuzheim in den letzten 15 Jahren von mir bekommen,“ sagte er. Anschließend dankte die Rektorin der Grundschule am Elbbach Mechthild Michel-Böckling dem Pfarrer und überreichte ein kulinarisches Präsent.

Von der Klasse 4 bekam Pfarrer Uecker einen sehr warmherzigen Abschiedsbrief.



Gottesdienste zum Schulbeginn

Sonntag, 29.08.

14.00 Uhr Ökumenischer Segnungsfeier für Schulkinder
vor der Herzenbergkapelle, Hadamar
(Anmeldung im kath. Pfarrbüro unter Tel.Nr.: 9305-0)

Montag, 30.08.

8.30 Uhr Ökumenischer Schulanfangsgottesdienst, Klassen 5 der MPS

Dienstag, 31.08.

8.00 Uhr Ökumenischer Einschulungsgottesdienst der Klassen 1
in Frickhofen (zeitgleich in Ellar, Dorndorf und Thalheim ohne
evangelische Beteiligung)

9.30 Uhr Ökumenischer Einschulungsgottesdienst der Klassen 1
in Dorchheim



Mögliche Angebote zur Einschulung in anderen Orten/Schulen lagen z.Zt. des Druckes noch nicht fest. Entnehmen Sie diese bitte der Tagespresse.

Schultütengottesdienst in Frickhofen

Am 12.09.2021 feiern wir um 10 Uhr im Ev. Gemeindezentrum einen Schultütengottesdienst, zu dem alle evangelischen Erstklässler herzlich eingeladen sind.

Dazu werden die Kinder persönlich eingeladen.

Eine Anmeldung ist nötig.

Ihr Pfarrer Johannes Jochemczyk





Erntedankfeiern

Sonntag, 26.9.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Erntedankfeier,
Schlosskirche Hadamar

10.00 Uhr Gottesdienst mit Erntedankfeier,
Ev. Gemeindezentrum Frickhofen

Sonntag, 3.10.

14.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst des Nachbar-
schaftsraumes (Ort wird noch bekannt gege-
ben: Schlossinnenhof, Hadamar oder
Ev. Gemeindehaus, Elz)

In der Schlosskirche in Hadamar und im Ev. Gemeindezentrum in Frickhofen
finden um 10 Uhr am 3.10. **KEINE** Gottesdienste statt!



Weltgebetstag

Vanuatu 2021



Worauf bauen wir?

Herzliche Einladung der kfd Hadamar

Der ausgefallene/verschobene Gottesdienst
zum Weltgebetstag der Frauen 2021 wird nach-
geholt:

Am 2. September 2021

um 18.30 Uhr

am Herzenberg als Freiluftgottesdienst

„Je nachdem, was bis dahin erlaubt ist, ist auch
ein Kaffee möglich. Aber alle diese Feinheiten,
ob mit Kaffee oder mit Pandemiebeschränkun-
gen und mit Anmeldung zum Gottesdienst, wer-
den sich im Laufe des Sommers ergeben.“

(aus dem kath. Pfarrbrief Juli/August)



Liebe Lesehungrige, Urlaub in Südtirol...

Vielleicht kennen Sie den Staudamm, für den die Dörfer Graun und Rechen Anfang der 50er Jahre weichen mussten. Nur die denkmalgeschützte Kirchturmspitze erinnert heute an die Menschen, die diese Kirche regelmäßig besuchten. Der zurzeit erfolgreichste italienische Autor Balzano nimmt seine Leser mit in die unruhige Geschichte Südtirols. In seinem Buch: „Ich bleibe hier“ müssen die deutschsprachigen Südtiroler sich entscheiden in das Hitlerdeutschland auszuwandern oder in Italien Fremde ohne italienische Sprachkenntnisse zu sein. Ein bewegendes Buch. Diese Geschichte von Widerstand, Leid und sehr viel Mut kann in der „KÖB Hadamar - ökumenisch geführt“ ausgeliehen werden.

Belzano, Marco: Ich bleibe hier, Diogenes Verlag,

Ihre/Eure Anne Fabich aus dem Literaturkreis

Aus der ökumenisch geführten Bücherei



Lesevergnügen in der KÖB Hadamar - ökumenisch geführt

Selbst der größte Lesemuffel hört im „*Das kleine Böse Buch*“ nicht auf zu lesen, wenn er helfen muss, einen richtigen Weg zu finden. Im Abenteuer-Spielbuch „*Konsole der 1000 Gefahren*“ von **Fabian Lenk** muss entschieden werden, wie es weitergeht, denn überall lauern gefährliche Abenteuer. Viel Lesespaß versprechen die Bücher für Leser ab 11 Jahren: „*Gangsta -Oma*“, „*Meer geht nicht*“ – ein Buch über die Freundschaft.

Auch an die Erwachsenen wurde gedacht. Reisegeschichten zur TV-Sendung Wunderschön „*Mit kleinem Gepäck*“. Von Anne Prettin werden die Leser in der spannenden Familiensaga „*Die vier Gezeiten*“ auf die Insel Juist entführt. Natürlich dürfen sich auch die Krimileser auf reichlich Nervenkitzel in der „*Leichenblume*“, „*Die siebte Zeugin*“ und vielen anderen Thrillern freuen.

Franziskanerplatz 4, sonntags 10.30 - 12 Uhr, dienstags 16 - 17.30 Uhr



Bestattungen

- 21.05. Rosa Marie Geissler geb. Heinz aus Hadamar; 84 Jahre
- 08.06. Lieselotte Brunn geb. Ulrich aus Hangenmeilingen; 94 J.
- 15.06. Rüdiger Berg aus Oberzeuzheim; 69 Jahre
- 25.06. Ursula Diefenbach geb. Schneider aus Hadamar; 80 Jahre
- 06.07. Axel Jenzen aus Faulbach; 84 Jahre
- 30.07. Hendrika Maschewski geb. Riemer aus Hadamar; 66 Jahre



Taufen

- 13.05. Anika Müller aus Hangenmeilingen
- 19.06. Amelia Miller aus Steinbach
- 04.07. Sofija Eva aus Wilsenroth
- 11.07. Anton Hardock aus Faulbach



Foto: Viktoria Cherstnev



Viel Glück und viel Segen

wünschen wir allen Gemeindegliedern, die im September, Oktober und November Geburtstag haben. Besonders gratulieren wir:

Im Pfarrbezirk Süd:

September

Peter Zepuntke; 75 Jahre
Horst Malchow; 92 Jahre
Lidija Sorokina; 85 Jahre
Horst Billerbeck; 90 Jahre

Oktober

Karen Ennulat; 80 Jahre
Sieglinde Stahl; 80 Jahre
Angelika Kling; 70 Jahre
Helga Deißler; 80 Jahre
Elisabeth Tomaszewski; 85 Jahre
Lieselotte Grützner; 96 Jahre

November

Anatolij Abramow; 70 Jahre
Karin Welki; 70 Jahre
Hans Meyer; 75 Jahre
Hanni Diehl; 80 Jahre
Jürgen Jüttner; 80 Jahre
Irma Barwich; 70 Jahre
Wilhelm Himmelreich; 75 Jahre





Im Pfarrbezirk Nord:

September

Luise Schlimm; 90 Jahre
 Helene Stroh; 70 Jahre
 Elfriede Geschwind; 92 Jahre
 Peter Büttner; 80 Jahre
 Doris Graumann; 80 Jahre
 Giesela Reichwein; 91 Jahre
 Viktor Trunzew; 75 Jahre

Oktober

Maria Klug; 90 Jahre
 Wilhelmine Göbel; 90 Jahre

Eduard Hissung; 80 Jahre
 Heinz-Jürgen Schaberg; 75 Jahre
 Andrej Reider; 85 Jahre
 Bärbel Heftrig; 70 Jahre
 Ingeborg Müller; 97 Jahre
 Renate Brenschede; 80 Jahre
 Olga Haan; 70 Jahre

November

Barbara Ziegemeyer; 70 Jahre
 Sabine Stang; 80 Jahre
 Alice Hoffmann; 96 Jahre
 Wilhelmina Bauer; 92 Jahre

*In der Dankbarkeit gewinne ich das rechte
 Verhältnis zu meiner Vergangenheit.
 In ihr wird das Vergangene fruchtbar für die
 Gegenwart.*

Dietrich Bonhoeffer

*Möge Freude stets dein Herz erfüllen.
 Möge dein Lied niemals verstummen,
 mögest du immer lebendig bleiben,
 vom Kopf bis zu den Füßen.*

(irischer Segenswunsch)



**Gottesdienste im Sozialzentrum der Arbeiterwohlfahrt,
Hadamar, Hammelburg 18
vierzehntägig - donnerstags um 16.00 Uhr**

9. September 23. September

7. Oktober 21. Oktober

4. November 18. November



**Gottesdienste im Seniorenzentrum St. Martin, Frickhofen
monatlich - freitags um 11.00 Uhr**

Die Daten standen zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch nicht fest

**Gottesdienste im Seniorenzentrum Haus Str. Blasius, Frickhofen
monatlich - freitags um 16.30 Uhr**

Die Daten standen zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch nicht fest

**Gottesdienste im Altenheim Jung, Dorndorf
monatlich - donnerstags um 10.00 Uhr**

Die Daten standen zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch nicht fest

**Gottesdienste im Altenheim Jung, Dorndorf
monatlich - donnerstags um 10.45 Uhr**

Die Daten standen zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch nicht fest



Pflanzen der Bibel

Myrte

Geht hinaus auf die Berge und
holt Ölzweige, Balsamzweige,
Myrtenzweige, Palmenzweige und
Zweige von Laubbäumen, dass
man Laubhütten mache, wie es
geschrieben steht.

NEHEMIA 8,15



Sonntag, 05.09. - 14. Sonntag nach Trinitatis

In Hadamar findet KEIN Gottesdienst statt

10.00 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung des Kirchenvorstands
in Frickhofen (siehe S. 6)

Sonntag, 12.09. - 15. Sonntag nach Trinitatis

15.00 Uhr Gottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstands
in Hadamar (siehe S. 6)

In Frickhofen findet KEIN Gottesdienst statt

Sonntag, 19.09. - 16. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst in Hadamar

10.00 Uhr Gottesdienst in Frickhofen

Sonntag, 26.09. - 17. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst in Hadamar

10.00 Uhr Gottesdienst in Frickhofen

Bitte beachten!

Die aktuellsten Informationen über Gottesdienste finden Sie hier:
Homepage, Aushänge, Abkündigungen.



Foto: Vivien Dolz



Sonntag, 03.10. - Erntedank

14.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst des Nachbarschaftsraumes
(siehe Seite 6)

Es finden KEINE Gottesdienste in der Schlosskirche und im
Gemeindezentrum statt!

Sonntag, 10.10. - 19. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst in Hadamar

10.00 Uhr Gottesdienst in Frickhofen

Sonntag, 17.10. - 20. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst in Hadamar

10.00 Uhr Gottesdienst in Frickhofen

Sonntag, 24.10. - 21. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst in Hadamar

10.00 Uhr Gottesdienst in Frickhofen

Sonntag, 31.10. - Reformationstag

10.00 Uhr Gottesdienst zum Reformationsfest in Hadamar

10.00 Uhr Gottesdienst zum Reformationsfest in Frickhofen



Foto: M. Gehlhaar



Sonntag, 07.11. - Drittlezter Sonntag im Kirchenjahr

10.00 Uhr Gottesdienst in Hadamar

10.00 Uhr Gottesdienst in Frickhofen

Sonntag, 14.11. - Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr

10.00 Uhr Gottesdienst in Hadamar

10.00 Uhr Gottesdienst in Frickhofen

Mittwoch, 17.11. - Buß- und Bettag

19.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in Hadamar

In Frickhofen findet KEIN Gottesdienst statt!

Sonntag, 21.11. - Ewigkeitssonntag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen in Hadamar
Siehe Kasten unten

10.00 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen in Frickhofen
Siehe Kasten unten

Sonntag, 28.11. - 1. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst in Hadamar

10.00 Uhr Gottesdienst in Frickhofen



Je nach den geltenden Bestimmungen (Anzahl der Plätze in unseren Gottesdiensträumen) im November entnehmen Sie bitte die aktuellen Informationen über den oder die Gottesdienste am Ewigkeitssonntag den Abkündigungen, den Aushängen, ggf. der (Tages-)presse und unserer Homepage.

ev-kirche-hadamar.ekhn.de



Herbstsammlung der Diakonie Hessen vom 20. bis 29. September 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde der Diakonie,

die eigenen **Möglichkeiten entdecken** – das ist es, was Menschen stärkt und zu dem macht, wer sie sind. Allerdings haben nicht alle Menschen die gleichen Voraussetzungen. Die Kirchengemeinden und die regionalen Diakonischen Werke setzen sich genau hierfür ein: Sie stärken Menschen, die am Rande der Gesellschaft stehen und sind nah bei denen, die Hilfe und Unterstützung benötigen.

Je schwieriger die eigene Lebenslage empfunden wird, desto mehr schränkt sich gefühlt der Rahmen der eigenen Möglichkeiten ein. Durch die Beratungsangebote des Diakonischen Werkes Limburg-Weilburg werden Perspektiven zurückgegeben und neue Blickwinkel eröffnet. Mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vor Ort wird Menschen die Chance gegeben, ihr Leben (wieder) selbst in die Hand zu nehmen. Für wichtige Bereiche und besondere Projekte, für die keine staatlichen oder kirchlichen Ressourcen bereitgestellt werden, ist die Diakonie auf Spenden angewiesen. Deshalb bitten wir Sie: Beteiligen Sie sich an der Herbstsammlung der Diakonie Hessen. Ihr Regionales Diakonisches Werk versteht sich als Verstärkung zu den diakonischen Aktivitäten Ihrer Kirchengemeinde.

Lassen Sie uns gemeinsam den Menschen in unserer Region helfen. Mit Ihrer Spende können andere (wieder) ihre **Möglichkeiten entdecken!**

Danke für Ihr Vertrauen und Ihre Verbundenheit.

Herzliche Grüße

Leiterin des Diakonischen Werkes Limburg-Weilburg

Spendenkonto:

Kreissparkasse Limburg
BIC: HELADEF1LIM

IBAN: DE70 5115 0018 0000 1009 58
Stichwort: Diakonie-Sammlung



**WIR SUCHEN
VERSTÄRKUNG**

Du liest gern?
Willst dich ehrenamtlich engagieren?
Kennst dich mit PC, Facebook und Instagram
aus?



DIE BÜCHEREI



Dann suchen wir DICH zur Verstärkung unseres Teams.



buechereihadamar@web.de



0152 384 86 785

Diakonie 

**Diakonisches Werk
Limburg-Weilburg**

Glück im Spiel - Pech in der ... Familienkasse

Viele unserer Klienten melden sich, wenn sie an diesem Punkt sind. Sie gestehen sich endlich ein, dass sie alleine nicht mehr aufhören können. Längst sind sie in eine ungesunde Abhängigkeit vom Automaten- oder online Casino-Spiel geraten. Viele sind froh, dass sie ihre Situation mal jemandem erzählen können, der sie nicht verurteilt. Dann können wir gemeinsam überlegen, welche nächsten Schritte möglich und sinnvoll sind.

Die **Glücksspielsucht-Fachberater*innen** der Diakonie Limburg-Weilburg
Trotz Corona bieten wir **persönliche Beratung**:

Mo-Fr 9-17.00 Uhr, Tel. 06431-2174-0

Ebenso beraten wir online und auf Wunsch anonym per Chat -auch zu anderen Suchtfragen oder psychischen Belastungen:

www.dw-limburg-weilburg.de



Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr und wird herausgegeben vom Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Hadamar.

Redaktionskreis:

Karin Schardt
Maja Gehlhaar

Helmi Müller
Johannes Jochemczyk

Druck: Offset-Friedrich, Ubstadt-Weiher Auflage: 2.700 Exemplare
Umweltpapier



WICHTIGE ANSCHRIFTEN UND ÖFFNUNGSZEITEN

VORSITZENDE DES KIRCHENVORSTANDS: Elke Weimer

STELLV. VORSITZENDER DES KIRCHENVORSTANDS: Pfr. Johannes Jochemczyk

PFARRAMT SÜD

Pfarrer Thomas Uecker

☎: 06433/2357 – Fax: 70326

✉: thomas.uecker@ekhn.de

Pfarrerinnen Katharina Eisenreich

☎: (in Elternzeit)

✉: (in Elternzeit)

PFARRAMT NORD

Pfarrer Johannes Jochemczyk

☎: 06436/91061 – Fax: 91062

✉: johannes.jochemczyk@ekhn.de

DEKANATSKANTOR

Martin Buschmann

☎: 06433/945781

Elke Weimer

☎: 06433/5730

✉: elke.weimer@t-online.de

PFARRBÜRO SÜD

Alte Chaussee 30, 65589 Hadamar

☎: 06433/2357 – Fax: 70326

✉: kirchengemeinde.hadamar@ekhn.de

Öffnungszeiten:

dienstags - donnerstags: 8.00 - 12.00 Uhr

PFARRBÜRO NORD

Sportplatzweg 1, 65599 Frickhofen

☎: 06436/91061 – Fax: 91062

✉: ev.pfarramt.frickhofen@ekhn.de

Öffnungszeiten: freitags 8.00 - 12.00 Uhr

HOMEPAGE:

ev-kirche-hadamar.ekhn.de

Fotos und Bilder: Gemeindebrief.de, freepik und eigene Gemeindeglieder

EVANGELISCHE THEODOR-FLIEDNER-KINDERTAGESSTÄTTE

Zum Wingertsberg 4, 65589 Hadamar - ☎: 06433/2772 ✉: kita.hadamar@ekhn.de

SPENDENKONTO IHRER KIRCHENGEMEINDE:

IBAN: DE65 5105 0015 0520 2185 38 / SWIFT-BIC: NASSDE55XXX

SPENDEN FÜR DEN GEMEINDEBRIEF:

Kennwort: Gemeindebrief Hadamar - Ev. Regionalverwaltung Nassau Nord

IBAN: DE64 5206 0410 0404 1001 74 / BIC: GENODEF1E1K1